

Aus dem Kosmos, für die Erde!

Zahn- und Materialtestung in der Implantologie, Teil 1

DR. DR. SC. DIETMAR CIMBAL M.S.E./WERNIGERODE

Das PROGNOZ-System wurde vor 22 Jahren in der Sowjetunion entwickelt, um eine für 2006 geplante bemannte Fahrt zum Mars (insgesamt ca. 1.000 Tage Aufenthalt im Weltall) zu ermöglichen. Die Aufgabenstellung war, eine Crew von ca. acht bis zehn Kosmonauten während dieser Zeit physisch und psychisch fit zu halten. Den Anspruch, den wir heute mit dem PROGNOZ-Diagnose- und Therapiesystem reklamieren, ist:

- präventive Medizin (bevor eine Krankheit ausbricht, wird lange vorher erkannt, ob energetische Probleme vorhanden sind);
- Erkennen der Ursachen von chronischen Krankheiten.

Messverfahren

Im Institut für biomedizinische Probleme in Moskau wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt und Kosmonauten Dr. med. VALERY POLYAKOV das System „PROGNOZ“ entwickelt. Mit der Sicherstellung der medizinischen Betreuung wurde Prof. Dr. med. ZAGRIADSKII (Mitglied der Akademie der Medizinisch-Technischen Wissenschaften Russlands) beauftragt. In einem Zeitraum von 16 Jahren entwickelte das 400 Wissenschaftler umfassende Team dieses völlig neue Messverfahren mit Namen „PROGNOZ“, ein Diagnose- und Therapiesystem auf der Basis der Traditionellen Chinesischen Medizin, das Jahrtausende altes Wissen mit den Möglichkeiten moderner Technologien vereint. Zur Validierung der Messwerte wurden mit diesem Verfahren mehr als 12 Millionen Testmessungen an 1.500 gesunden Probanden und Messungen an über 22.000 Patienten unterschiedlichster Erkrankungen durchgeführt und statistisch ausgewertet, um die erforderlichen Referenzwerte zu erhalten. Höhepunkt der Weltraumtauglichkeit dieses Verfahrens war der Einsatz anlässlich des Rekordfluges von Dr. med. VALERY POLYAKOV, der vom 8. Januar 1994 bis zum 22. März 1995 438 Tage nonstop in der Raumstation Mir die Erde umkreiste. Nach seiner Rückkehr aus der Umlaufbahn entstieg er ohne fremde Hilfe dem Raumschiff und stand zur allgemeinen Überraschung der Zuschauer sicher auf seinen Beinen.

Einer bemannten Marsmission stand, aus medizinischer Sicht, nichts mehr im Wege. In den Jahren nach 1994 erwarb die Firma MedPrevent die Lizenz für dieses Mess- und Diagnoseverfahren. Die übernommene Software wurde auf Windows-Programme übertragen und die Hardware auf Basis der neuesten Chiptechnologie weiterentwickelt. Weiterhin wurde das Programm auf westeuropäische Arzt- und Zahnarztpraxen angepasst und steht als PROGNOZ®-Diagnose und Therapieverfahren zur Verfügung (Abb. 1). Grundlage des Verfahrens



Abb. 1:
Dr. med. Valery Polyakov in der Raumstation Mir während einer Messung mit PROGNOZ®.

bilden die 5.000 Jahre alten Erfahrungen der chinesischen Medizin. Danach ist die Ursache einer jeden Krankheit ein gestörter Fluss der Vitalenergie, die von den Chinesen mit Qi bezeichnet wird. Dieses „energetische Potenzial“ Qi durchströmt den menschlichen Körper auf Leitbahnen, den Meridianen, und zentralen Kontenpunkten, den Chakren, wie Flüsse und Seen eine Landschaft. Diese Leitbahnen leiten das Qi, zyklisch aufeinander folgend, durch den Körper. Solange diese Energieflüsse sich ungestört im Gleichgewicht befinden, bleibt der Organismus gesund, voll leistungsfähig und besitzt eine hervorragende Anpassungsfähigkeit sowie eine starke körpereigene Abwehr gegen Noxen aller Art. Störungen in diesem energetischen Fluss und Gleichgewicht führen über mehrere Stufen zu Leistungsabfällen, Funktionsstörungen, Krankheiten, organischen Degenerationen mit morphologischen Veränderungen und schließlich zum Tod.

Messprinzip

Mit dem Diagnose- und Therapiesystem PROGNOZ® werden die elektrischen Impedanzen der 12 paarigen Hauptmeridiane auf beiden Körperseiten gemessen. Die Daten werden mittels eines Computerprogramms ausgewertet, auf verschiedene Art und Weise nach den Verfahren der mathematischen Biostatistik weiterverarbeitet und die dabei erzielten Ergebnisse grafisch veranschaulicht. Die Grafiken ermöglichen innerhalb weniger Minuten ein umfassendes Bild des energetischen Zustandes des Körpers zu vermitteln. Mit dem PROGNOZ®-Expertensystem steht ein Verfahren zur Verfügung, mit dem es erstmals möglich wurde, diese Energieströme im Körper, als eine physikalische Äquivalentmessgröße ($k\Omega$) quantitativ zu erfassen. Gemessen wird der komplexe Wechselstromwiderstand der Meridiane. In Grundlagenuntersuchungen konnte nachgewiesen werden, dass diese Messgröße mit der Vitalenergie Qi reziprok korreliert.